



Montageanleitung

BaseX[®]-Ground Support mit Leuchten

Montageanleitung

BaseX[®]-Ground Support

1. Einleitung / Grundlagen

1. Vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt von SwissBlock[®] entschieden haben. Für einen sicheren und langfristigen Einsatz unserer Produkte bitten wir Sie die vorliegende Montageanleitung zu befolgen.
2. Die vorliegende Montageanleitung und die darin gemachten Angaben beziehen sich ausschliesslich auf den Einsatz des BaseX[®]-Ground Support in Kombination mit den mobilen photinus Solarleuchten. Bei Einsatz des multifunktionalen BaseX[®]-Systems als Kabelüberführung, ist die Montageanleitung für die BaseX[®]-Kabelüberführung zu konsultieren.
3. Der BaseX[®]-Ground Support entspricht den in der Schweiz bzw. in der EU gültigen Tragwerks- und Produktnormen sowie der Schweizerischen Bauproduktgesetzgebung bzw. der Europäischen Bauprodukteverordnung.
4. Die statische Bemessung der BaseX-Ground Support erfolgte nach den Grundsätzen der DIN- bzw. SIA-Normen. Entsprechend sind die darin vorgesehenen Beanspruchungen aus Nutz- und Windlasten berücksichtigt worden.
5. Es dürfen nur Original-Bauteile in einwandfreiem Zustand verwendet werden.
6. Die BaseX[®]-Ground Support ist modular aufgebaut und kann jederzeit mit entsprechenden Zubehörteilen erweitert werden.
7. Die BaseX[®]-Ground Support ist explizit auf den Einsatz von SwissBlock[®]-Systemsteinen (1K-Standardblöcke à 300 kg) konzipiert worden und darf daher nur mit SwissBlock[®]-Systemsteinen ballastiert werden. Die Herstellung der SwissBlock[®]-Systemsteine erfolgt ausschliesslich durch autorisierte und qualifizierte Hersteller. Weitere Informationen dazu unter www.swissblock.com.
8. Die einbetonierten SwissLoop[®]-Systemanker erlauben ein einfaches und sicheres Versetzen der SwissBlock[®]-Systemsteine mittels handelsüblichem Kettengehänge. Es ist kein weiteres Zubehör (z.B. Hebezange, Abhebeköpfe, usw.) nötig. Weitere Informationen können der separaten Montageanleitung für die SwissBlock[®]-Systemsteine entnommen werden.

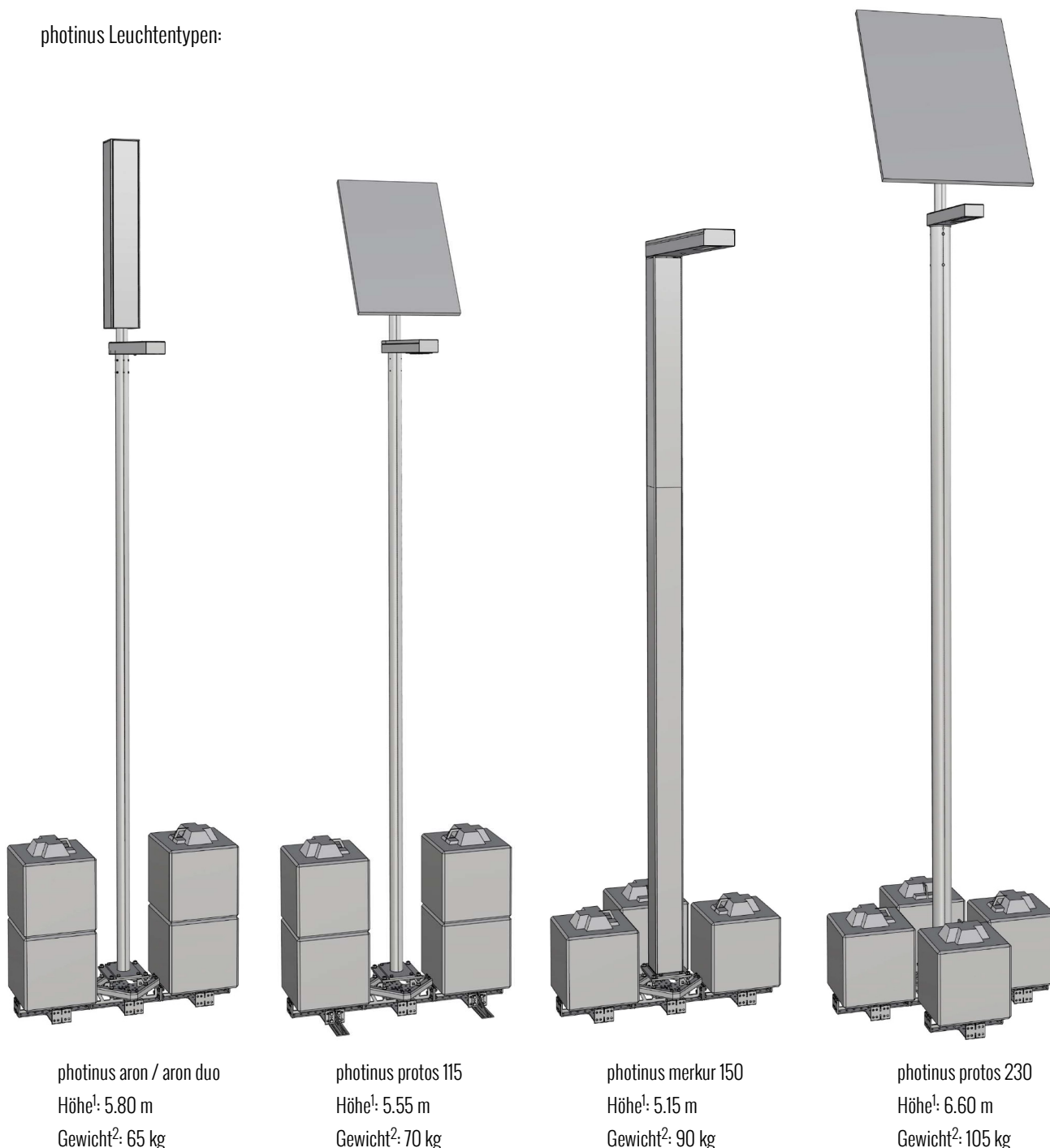
Montageanleitung

BaseX®-Ground Support

2. Der BaseX®-Ground Support mit photinus Leuchte

Der BaseX®-Ground Support kann in verschiedenen Konfigurationen aufgebaut und ballastiert werden, immer in Abhängigkeit des Leuchtentyps, des Standortes, der Standzeit sowie des Kundenwunsches.

photinus Leuchtentypen:



¹ inkl. BaseX®-Ground Support

² ohne BaseX®-Ground Support und 1K-SwissBlock®-Systemsteine

Montageanleitung

BaseX®-Ground Support

3. Vorbereitung

Der Ground Support ist in Abhängigkeit von Standort (Windzone und Geländekategorie), Standzeit sowie des Leuchtentyps zu wählen und entsprechend mit SwissBlock®-Systemsteinen zu ballastieren. Daher ist der geplante Standort vorgängig zu prüfen um sicherzustellen, dass die richtige BaseX®-Ground Support Konfiguration sowie die richtige Ballastierung gemäss der nachfolgenden Tabellen gewählt wird.

Weitergehend ist die Tragfähigkeit des Untergrundes zu verifizieren. Bei nicht ausreichend tragfähigem Untergrund, sind lastverteilende oder stabilisierende Massnahmen einzuplanen, z.B. Unterbauen mit Holzunterlagen.

Falls notwendig, ist in Abhängigkeit der lokalen Vorschriften vorab eine entsprechende Baugenehmigung einzuholen.

4. Aufbau

4.1. Werkzeug für den Aufbau

Für die Montage des BaseX®-Ground Support werden folgende Werkzeuge benötigt:

- Wasserwaage
- Hammer
- Steckschlüsselsatz und/oder Schlagschrauber
- Kettengehänge

Ausserdem ist sicherzustellen, dass die eingesetzten Hebezeuge in der richtigen Grösse gewählt werden, um die Systemsteine und die weiteren Bauteile sicher zu handhaben.

4.2. Gesundheitsschutz / Arbeitssicherheit

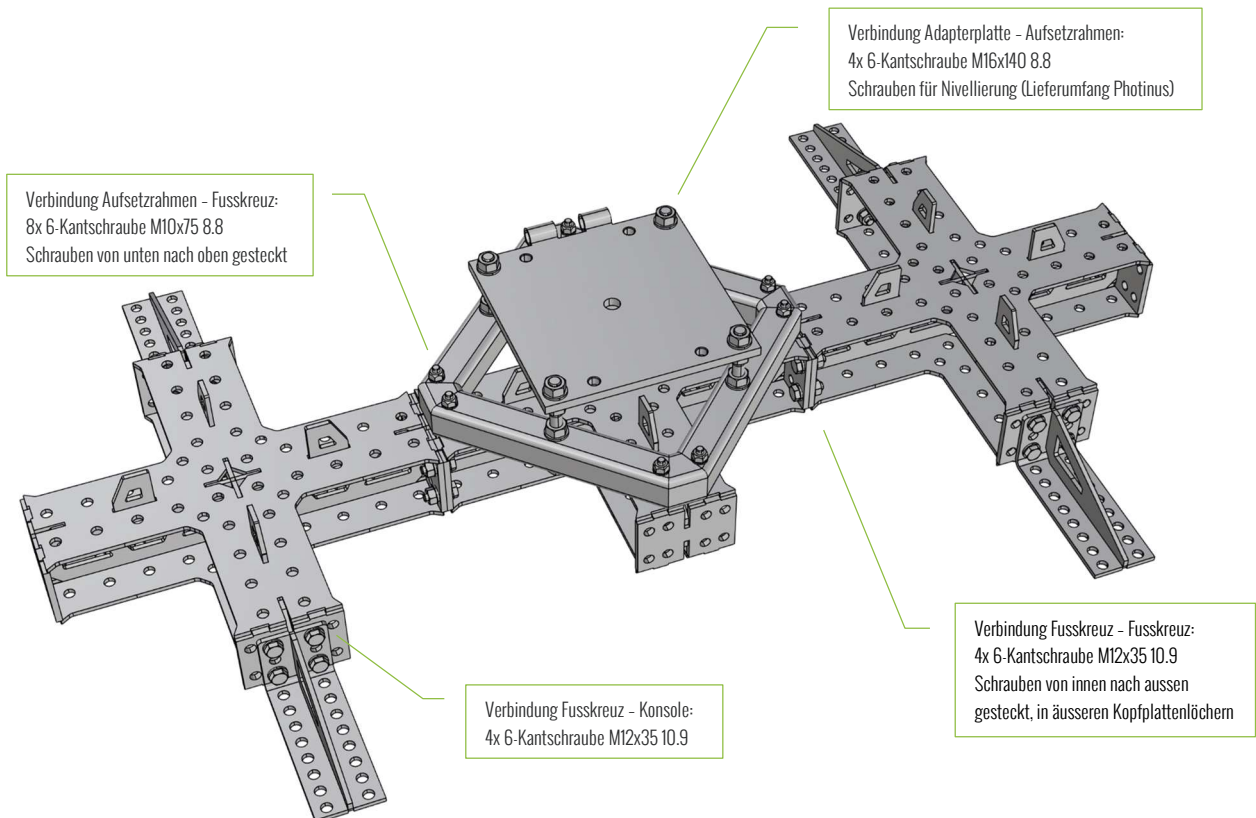
Die lokal geltenden Regeln und Gesetze der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes sind auf jeden Fall einzuhalten. Insbesondere gilt auch hier der Grundsatz nicht unter schwebende Lasten zu treten.

Montageanleitung

BaseX®-Ground Support

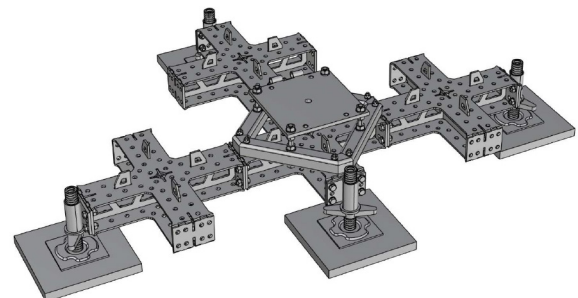
4.3. Montage der BaseX®-Fusskreuze

Zunächst ist der BaseX®-Ground Support je nach Konfiguration bestehend aus jeweils 3 - 6 Stück BaseX®-Fusskreuzen, dem mittleren Aufsatzrahmen und gegebenenfalls den zusätzlichen Konsolen zu montieren und in Position zu bringen. Der Ground Support ist in der gewünschten Position waagrecht aufzustellen und auszurichten. Ist dies aufgrund des Geländes nicht möglich, können kleinere Gefälle direkt am Aufsatzrahmen, ausnivelliert werden.



BaseX®-Ground Support Typ I+ bestehend aus 3x BaseX®-Fusskreuzen, 1x Aufsatzrahmen, 4x Konsolen und 1x Adapterplatte

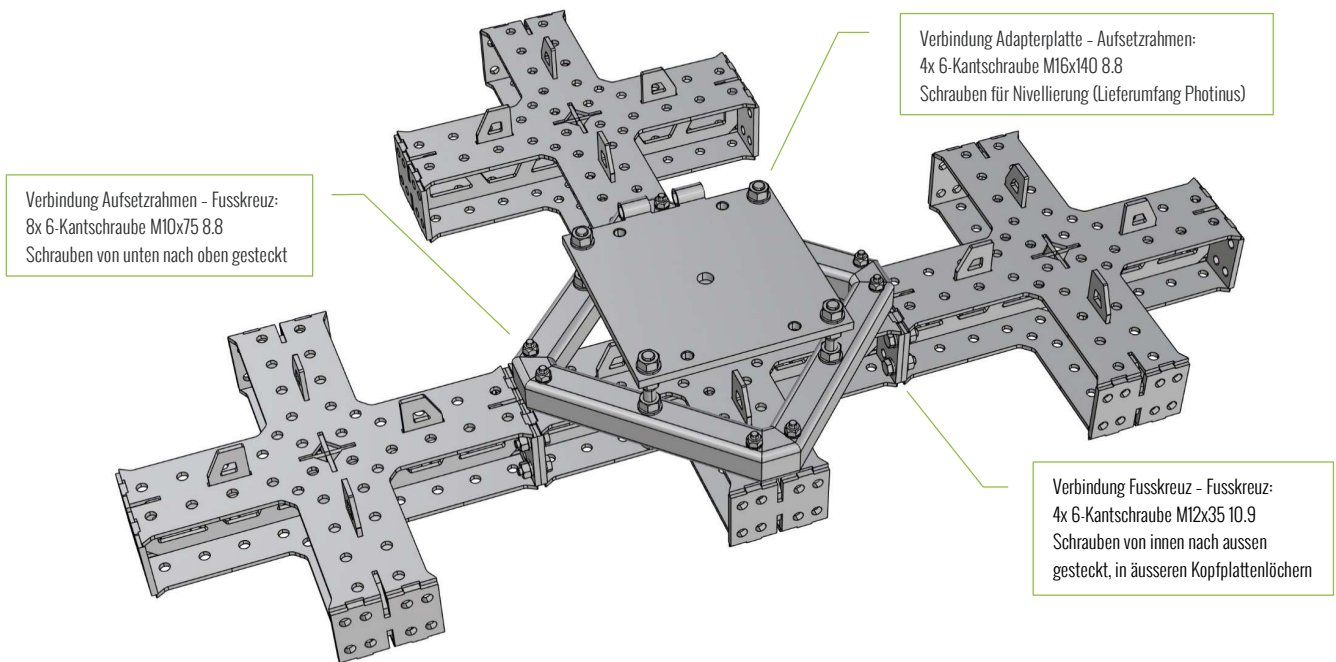
Bei grösserem Gefälle oder bei weichem Untergrund kann der Ground Support mit Spindeln ergänzt werden. In diesem Fall sind zusätzliche Holzunterlagen zur Lastverteilung unter die Spindeln zu unterlegen.



BaseX®-Ground Support Typ T mit zusätzlichen Spindeladapter, Spindeln und Holzunterlagen

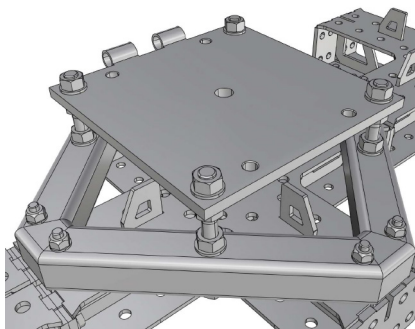
Montageanleitung

BaseX®-Ground Support



BaseX®-Ground Support Typ T bestehend aus 4x BaseX®-Fusskreuzen, 1x Aufsetzrahmen und 1x Adapterplatte

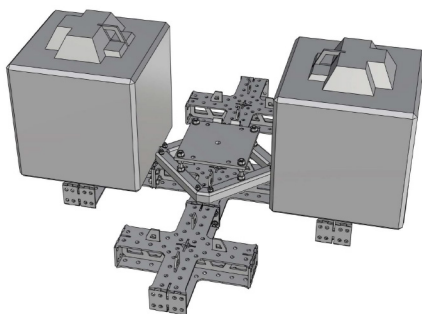
4.4. Montage der Adapterplatte



Adapterplatte auf BaseX®-Aufsetzrahmen montiert.

Als nächstes wird die Adapterplatte (Lieferumfang von Photinus) mit dem Aufsetzrahmen verschraubt. Hierfür werden M16x140 8.8. Schrauben verwendet, welche durch ihre Länge ermöglichen, dass die Adapterplatte ausnivelliert werden kann. Dazu wird während der Montage am besten eine Wasserwaage auf die Adapterplatte gelegt. Durch Einstellung der M16 Schrauben kann die Platte in alle Richtungen ausnivelliert werden. Dabei ist zu beachten, dass die Schrauben auf eine max. freie Länge von 30 mm eingestellt werden dürfen.

4.5. Versetzen der SwissBlock®-Systemsteine



BaseX®-Ground Support Typ P vorbereitet für die Montage der Leuchte.

Bevor die photinus Leuchte auf den vorbereiteten BaseX®-Ground Support geschraubt werden kann, sind mind. 2 oder 3 der SwissBlock®-Systemsteine zu versetzen. Dadurch wird sichergestellt, dass der Ground Support während der Montage nicht umkippt.

Zum Ablad oder Versetzen eignen sich verschiedene Hebegeräte (u.a. Kran, Bagger, usw.) mit entsprechender Tragkraft unter Verwendung eines geeigneten und geprüf-ten Anschlagmittels. Beim Anheben der 1K-Standardblöcke (ca. 300 kg) ist darauf zu achten, dass immer nur in vertikaler Richtung gezogen wird und die SwissLoop®-Systemanker weder schräg noch horizontal belastet werden.

Montageanleitung

BaseX[®]-Ground Support

4.6. Montage der Leuchten

Nun kann die photinus Leuchte montiert werden. Dazu ist an der Adapterplatte bzw. an der Fussplatte der Leuchte ein Kippmechanismus vorgesehen, welcher das Aufrichten der Leuchte erleichtert. Dabei wird die Fussplatte mit vormontierter Leuchte am Boden liegend über die vorgesehenen Hülsen an die Adapterplatte befestigt. Danach kann die Leuchte aufgerichtet werden wobei diese automatisch auf der Adapterplatte ausgerichtet wird.

Bei den Leuchtentypen protos 115 und 230 mit dem oben aufgesetzten Solarpanel in Kombination mit den asymmetrischen Ground Support Konfigurationen Typ I, I+, T oder U ist zwingend darauf zu achten, dass die Leuchte bzw. das Solarpanel oben in einem 90° Winkel längs zum Ground Support montiert wird – siehe Bild anbei.

Sobald die Leuchte in vertikale Position gebracht wurde, ist die Fussplatte der Leuchte und Adapterplatte miteinander zu schrauben um die Leuchte zu sichern. Anschliessend ist die vertikale Ausrichtung der Leuchte nochmals zu prüfen mit der Wasserwaage. Falls nötig, ist die Nivellierung der Adapterplatte nochmal zu justieren.

4.7. Abschluss der Ballastierung

Falls noch nicht alle vorgesehenen SwissBlock[®]-Systemsteine versetzt worden sind, ist die Ballastierung entsprechend zu vervollständigen.

Soweit beim Standort des Ground Support mit Vandalismus zu rechnen ist, können die Systemsteine optional noch zusätzlich mit einem Spannsset oder ähnlich auf die BaseX[®]-Fusskreuze heruntergebunden und gesichert werden.

5. Wartung und Unterhalt

BaseX[®]-Ground Support sind grundsätzlich wartungsfrei. Einzig die Schraubenverbindungen sowie der generelle Zustand sind in regelmässigem Abstand zu prüfen, insbesondere nach Starkwind- oder Sturmereignissen.

Im Winterbetrieb ist ausserdem sicherzustellen, dass auf der Leuchte und dem Solarpanel keine Schneeanlagerungen oder Eisbildungen die Funktionalität und Sicherheit des Ground Support beeinträchtigen, vor allem auch durch Herunterfallen auf Fussgänger.

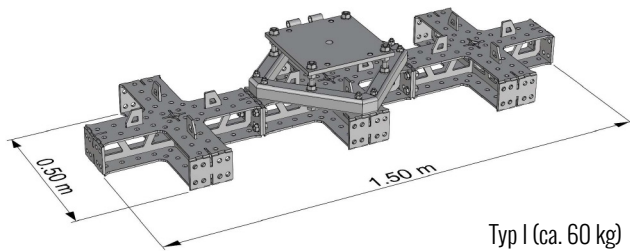


Montageanleitung

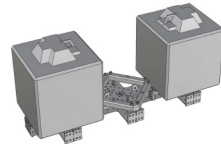
BaseX®-Ground Support

6. BaseX®-Ground Support Typen und Ballastkonfigurationen

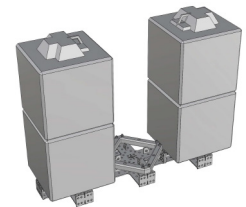
Für die Ballastierung bestehen folgende Optionen (Gewichtsangaben ohne Leuchte):



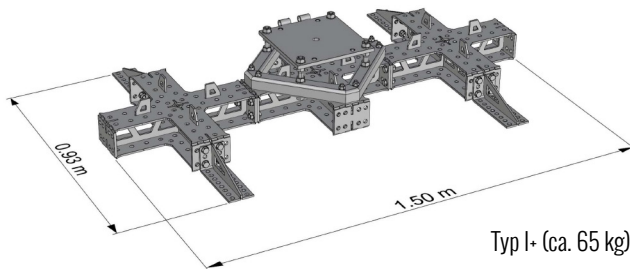
Typ I (ca. 60 kg)



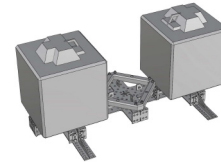
Typ I1 (ca. 660 kg)



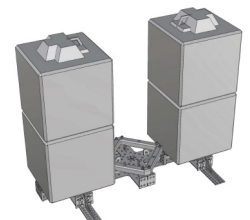
Typ I2 (ca. 1'260 kg)



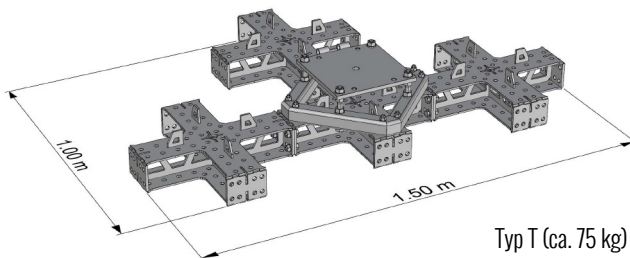
Typ I+ (ca. 65 kg)



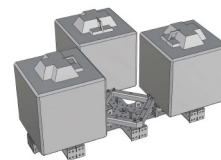
Typ I+1 (ca. 665 kg)



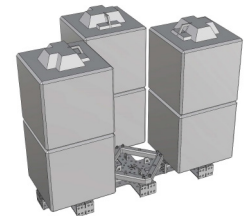
Typ I+2 (ca. 1'265 kg)



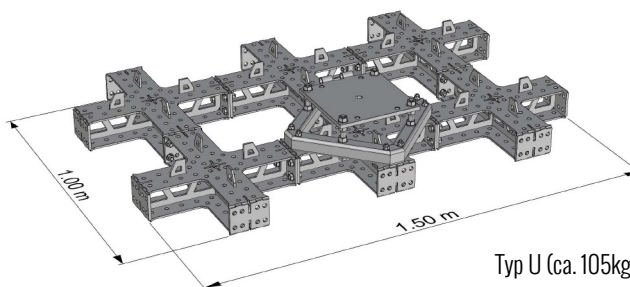
Typ T (ca. 75 kg)



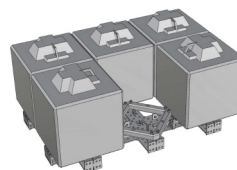
Typ T1 (ca. 975 kg)



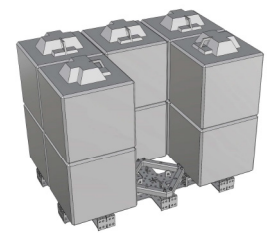
Typ T2 (ca. 1'875 kg)



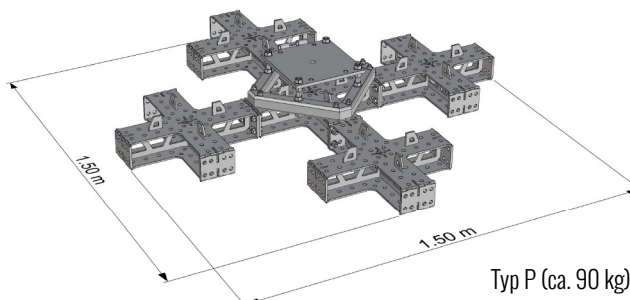
Typ U (ca. 105 kg)



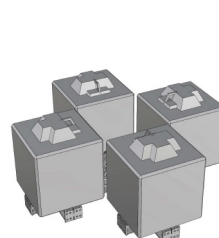
Typ U1 (ca. 1'605 kg)



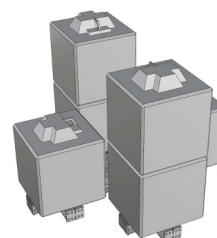
Typ U2 (ca. 3'105 kg)



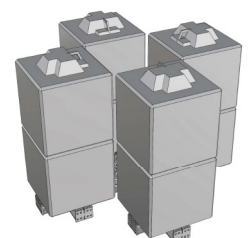
Typ P (ca. 90 kg)



Typ P1 (ca. 1'290 kg)



Typ P1.5 (ca. 1'890 kg)



Typ P2 (ca. 2'490 kg)

Montageanleitung

BaseX®-Ground Support

6.1. Ballastkonfiguration nach SIA-Norm

Bei Standorten in der Schweiz kommt die SIA-Norm 261 zur Anwendung. Die notwendige Ballastierung hängt vom Standort, das heisst von der Windzone und Geländekategorie, dem BaseX® Ground Support Typ, dem Leuchtentyp sowie der voraussichtlichen Standzeit ab.

Die Windzone kann bei Bedarf unter folgenden Links mit Ortsangabe ermittelt werden:

<https://www.dlubal.com/de/lastzonen/wind-sia-261-sia-261.html>

<https://www.schutz-vor-naturgefahren.ch/>

Die Geländekategorie wird entsprechend dem Gelände vor Ort selektiert. Im schweizerischen Mittelland wird weitgehend die Kategorie III 'Ortschaft o. freies Feld' angewandt. Die Kategorie IIa 'Grosse Ebene' kommt aufgrund der fortgeschrittenen Zersiedlung nur noch selten zur Anwendung ist lediglich der Vollständigkeit halber enthalten. Die Kategorie II 'Seeufer' kommt nur zur Anwendung, wenn die Konstruktion direkt am Seeufer steht und wenn der Wind ca. 2-3 km Anlaufstrecke auf offenem See zur Verfügung hat. Gipfel und Kamm-lagen sind nicht berücksichtigt und benötigen eine gesonderte Betrachtung.

6.2. Ballastkonfiguration nach DIN-Norm

Bei Standorten in Deutschland kommt die DIN-Norm 1991-1 zur Anwendung. Die notwendige Ballastierung hängt vom Standort, das heisst von der Windzone, dem BaseX® Ground Support Typ, dem Leuchtentyp sowie der voraussichtlichen Standzeit ab.

Die Windzone kann bei Bedarf unter folgendem Links mit Ortsangabe ermittelt werden:

<https://www.dlubal.com/de/lastzonen/wind-en-1991-1-4-din-en-1991-1-4.html>

6.3. Ballastkonfiguration Fliegender Bau

Prinzipiell kann der BaseX® Ground Support auch als fliegender Bau gemäss EN 13814 betrachtet werden, insofern die Standzeit weniger als 3 Monate beträgt. In diesem Fall ist hängt die notwendige Ballastierung nur noch vom BaseX® Ground Support Typ und dem Leuchtentyp ab.

Montageanleitung

BaseX®-Ground Support

6.4. Zulässige Konfigurationen nach Windzone und Geländekategorie für Leuchtentyp aron / aron duo

6.4.1. Nach SIA 261 für Standorte in der Schweiz bei einer Standzeit von ≥ 3 Monaten und ≤ 24 Monaten

Windzone	Geländekategorie	Typ I1	Typ I2	Typ I+1	Typ I+2	Typ T1	Typ T2	Typ U1	Typ U2	Typ P1	Typ P1.5	Typ P2
Mittelland $q_{p0}=0.9 \text{ kN/m}^2$	Kat. II - Seeufer	-	-	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Kat. IIa - Grosse Ebene	-	-	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Kat. III - Ortschaften o. freies Feld	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Kat. IV - Grossflächige Stadtgebiete	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Voralpen $q_{p0}=1.1 \text{ kN/m}^2$	Kat. II - Seeufer	-	-	-	✓	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Kat. IIa - Grosse Ebene	-	-	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Kat. III - Ortschaften o. freies Feld	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Kat. IV - Grossflächige Stadtgebiete	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Föhnfächer $q_{p0}=1.3 \text{ kN/m}^2$	Kat. II - Seeufer	-	-	-	✓	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Kat. IIa - Grosse Ebene	-	-	-	✓	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Kat. III - Ortschaften o. freies Feld	-	-	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Kat. IV - Grossflächige Stadtgebiete	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

6.4.2. Nach DIN EN 1991-1-4 für Standorte in Deutschland bei einer Standzeit von ≥ 3 Monaten und ≤ 24 Monaten

Windzone / Geländekategorie	Typ I1	Typ I2	Typ I+1	Typ I+2	Typ T1	Typ T2	Typ U1	Typ U2	Typ P1	Typ P1.5	Typ P2
Windzone 1 (Binnenland)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Windzone 2 (Binnenland)	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Windzone 2 (Küste und Inseln der Ostsee)	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Windzone 3 (Binnenland)	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Windzone 3 (Küste und Inseln der Ostsee)	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Windzone 4 (Binnenland)	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Windzone 4 (Küste der Nord-/Ostsee)	-	-	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Windzone 4 (Inseln der Nordsee)	-	-	-	✓	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓

6.4.3. Nach EN 13814 für Standorte in der Schweiz oder Deutschland bei einer Standzeit von ≤ 3 Monaten

Windzone / Geländekategorie	Typ I1	Typ I2	Typ I+1	Typ I+2	Typ T1	Typ T2	Typ U1	Typ U2	Typ P1	Typ P1.5	Typ P2
EN 13814 (Fliegende Bauten)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Angaben zu längeren Standzeiten als 2 Jahre auf Anfrage.

Montageanleitung

BaseX®-Ground Support

6.5. Zulässige Konfigurationen nach Windzone und Geländekategorie für Leuchtentyp merkur 150

6.5.1. Nach SIA 261 für Standorte in der Schweiz bei einer Standzeit von ≥ 3 Monaten und ≤ 24 Monaten

Windzone	Geländekategorie	Typ I1	Typ I2	Typ I+1	Typ I+2	Typ T1	Typ T2	Typ U1	Typ U2	Typ P1	Typ P1.5	Typ P2
Mittelland $q_{p0}=0.9 \text{ kN/m}^2$	Kat. II - Seeufer	-	-	-	-	-	-	✓	✓	✓	✓	✓
	Kat. IIa - Grosse Ebene	-	-	-	✓	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Kat. III - Ortschaften o. freies Feld	-	-	-	✓	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Kat. IV - Grossflächige Stadtgebiete	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Voralpen $q_{p0}=1.1 \text{ kN/m}^2$	Kat. II - Seeufer	-	-	-	-	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Kat. IIa - Grosse Ebene	-	-	-	-	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Kat. III - Ortschaften o. freies Feld	-	-	-	✓	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Kat. IV - Grossflächige Stadtgebiete	-	-	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Föhnfächer $q_{p0}=1.3 \text{ kN/m}^2$	Kat. II - Seeufer	-	-	-	-	-	-	✓	-	✓	✓	✓
	Kat. IIa - Grosse Ebene	-	-	-	-	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Kat. III - Ortschaften o. freies Feld	-	-	-	✓	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Kat. IV - Grossflächige Stadtgebiete	-	-	-	✓	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓

6.5.2. Nach DIN EN 1991-1-4 für Standorte in Deutschland bei einer Standzeit von ≥ 3 Monaten und ≤ 24 Monaten

Windzone / Geländekategorie	Typ I1	Typ I2	Typ I+1	Typ I+2	Typ T1	Typ T2	Typ U1	Typ U2	Typ P1	Typ P1.5	Typ P2
Windzone 1 (Binnenland)	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Windzone 2 (Binnenland)	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Windzone 2 (Küste und Inseln der Ostsee)	-	-	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Windzone 3 (Binnenland)	-	-	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Windzone 3 (Küste und Inseln der Ostsee)	-	-	-	✓	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Windzone 4 (Binnenland)	-	-	-	✓	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Windzone 4 (Küste der Nord-/Ostsee)	-	-	-	✓	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Windzone 4 (Inseln der Nordsee)	-	-	-	-	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓

6.5.3. Nach EN 13814 für Standorte in der Schweiz oder Deutschland bei einer Standzeit von ≤ 3 Monaten

Windzone / Geländekategorie	Typ I1	Typ I2	Typ I+1	Typ I+2	Typ T1	Typ T2	Typ U1	Typ U2	Typ P1	Typ P1.5	Typ P2
EN 13814 (Fliegende Bauten)	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Angaben zu längeren Standzeiten als 2 Jahre auf Anfrage.

Montageanleitung

BaseX®-Ground Support

6.6. Zulässige Konfigurationen nach Windzone und Geländekategorie für Leuchtentyp protos 115

6.6.1. Nach SIA 261 für Standorte in der Schweiz bei einer Standzeit von ≥ 3 Monaten und ≤ 24 Monaten

Windzone	Geländekategorie	Typ I1	Typ I2	Typ I+1	Typ I+2	Typ T1	Typ T2	Typ U1	Typ U2	Typ P1	Typ P1.5	Typ P2
Mittelland $q_{p0}=0.9 \text{ kN/m}^2$	Kat. II - Seeufer	-	-	-	-	-	-	-	✓	✓	✓	✓
	Kat. IIa - Grosse Ebene	-	-	-	-	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Kat. III - Ortschaften o. freies Feld	-	-	-	-	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Kat. IV - Grossflächige Stadtgebiete	-	-	-	✓	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Voralpen $q_{p0}=1.1 \text{ kN/m}^2$	Kat. II - Seeufer	-	-	-	-	-	-	-	✓	-	✓	✓
	Kat. IIa - Grosse Ebene	-	-	-	-	-	-	-	✓	✓	✓	✓
	Kat. III - Ortschaften o. freies Feld	-	-	-	-	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Kat. IV - Grossflächige Stadtgebiete	-	-	-	✓	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Föhnfächer $q_{p0}=1.3 \text{ kN/m}^2$	Kat. II - Seeufer	-	-	-	-	-	-	-	✓	-	✓	✓
	Kat. IIa - Grosse Ebene	-	-	-	-	-	-	-	✓	-	✓	✓
	Kat. III - Ortschaften o. freies Feld	-	-	-	-	-	-	-	✓	✓	✓	✓
	Kat. IV - Grossflächige Stadtgebiete	-	-	-	-	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓

6.6.2. Nach DIN EN 1991-1-4 für Standorte in Deutschland bei einer Standzeit von ≥ 3 Monaten und ≤ 24 Monaten

Windzone / Geländekategorie	Typ I1	Typ I2	Typ I+1	Typ I+2	Typ T1	Typ T2	Typ U1	Typ U2	Typ P1	Typ P1.5	Typ P2
Windzone 1 (Binnenland)	-	-	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Windzone 2 (Binnenland)	-	-	-	✓	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Windzone 2 (Küste und Inseln der Ostsee)	-	-	-	-	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Windzone 3 (Binnenland)	-	-	-	✓	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Windzone 3 (Küste und Inseln der Ostsee)	-	-	-	-	-	-	-	✓	✓	✓	✓
Windzone 4 (Binnenland)	-	-	-	-	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Windzone 4 (Küste der Nord-/Ostsee)	-	-	-	-	-	-	-	✓	✓	✓	✓
Windzone 4 (Inseln der Nordsee)	-	-	-	-	-	-	-	✓	-	✓	✓

6.6.3. Nach EN 13814 für Standorte in der Schweiz oder Deutschland bei einer Standzeit von ≤ 3 Monaten

Windzone / Geländekategorie	Typ I1	Typ I2	Typ I+1	Typ I+2	Typ T1	Typ T2	Typ U1	Typ U2	Typ P1	Typ P1.5	Typ P2
EN 13814 (Fliegende Bauten)	-	-	-	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Angaben zu längeren Standzeiten als 2 Jahre auf Anfrage.

Montageanleitung

BaseX®-Ground Support

6.7. Zulässige Konfigurationen nach Windzone und Geländekategorie für Leuchtentyp protos 230

6.7.1. Nach SIA 261 für Standorte in der Schweiz bei einer Standzeit von ≥ 3 Monaten und ≤ 24 Monaten

Windzone	Geländekategorie	Typ I1	Typ I2	Typ I+1	Typ I+2	Typ T1	Typ T2	Typ U1	Typ U2	Typ P1	Typ P1.5	Typ P2
Mittelland $q_{p0}=0.9 \text{ kN/m}^2$	Kat. II - Seeufer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	✓
	Kat. IIa - Grosse Ebene	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	✓
	Kat. III - Ortschaften o. freies Feld	-	-	-	-	-	-	-	✓	-	✓	✓
	Kat. IV - Grossflächige Stadtgebiete	-	-	-	-	-	-	-	✓	✓	✓	✓
Voralpen $q_{p0}=1.1 \text{ kN/m}^2$	Kat. II - Seeufer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Kat. IIa - Grosse Ebene	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Kat. III - Ortschaften o. freies Feld	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	✓
	Kat. IV - Grossflächige Stadtgebiete	-	-	-	-	-	-	-	✓	-	✓	✓
Föhnfächer $q_{p0}=1.3 \text{ kN/m}^2$	Kat. II - Seeufer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Kat. IIa - Grosse Ebene	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Kat. III - Ortschaften o. freies Feld	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	✓
	Kat. IV - Grossflächige Stadtgebiete	-	-	-	-	-	-	-	✓	-	✓	✓

6.7.2. Nach DIN EN 1991-1-4 für Standorte in Deutschland bei einer Standzeit von ≥ 3 Monaten und ≤ 24 Monaten

Windzone / Geländekategorie	Typ I1	Typ I2	Typ I+1	Typ I+2	Typ T1	Typ T2	Typ U1	Typ U2	Typ P1	Typ P1.5	Typ P2
Windzone 1 (Binnenland)	-	-	-	-	-	-	-	✓	✓	✓	✓
Windzone 2 (Binnenland)	-	-	-	-	-	-	-	✓	-	✓	✓
Windzone 2 (Küste und Inseln der Ostsee)	-	-	-	-	-	-	-	✓	-	✓	✓
Windzone 3 (Binnenland)	-	-	-	-	-	-	-	✓	-	✓	✓
Windzone 3 (Küste und Inseln der Ostsee)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	✓
Windzone 4 (Binnenland)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	✓
Windzone 4 (Küste der Nord-/Ostsee)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Windzone 4 (Inseln der Nordsee)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

6.7.3. Nach EN 13814 für Standorte in der Schweiz oder Deutschland bei einer Standzeit von ≤ 3 Monaten

Windzone / Geländekategorie	Typ I1	Typ I2	Typ I+1	Typ I+2	Typ T1	Typ T2	Typ U1	Typ U2	Typ P1	Typ P1.5	Typ P2
EN 13814 (Fliegende Bauten)	-	-	-	-	-	-	-	✓	✓	✓	✓

Angaben zu längeren Standzeiten als 2 Jahre auf Anfrage.

Montageanleitung

BaseX®-Ground Support

7. Allgemeine Hinweise

Die Swiss Block AG haftet weder für die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Montageanleitung noch für Folgen, die aus der Nichteinhaltung dieser Montageanleitung oder durch fahrlässiges / vorsätzliches Verhalten bei der Montage entstehen. Die Einhaltung der allgemein bzw. spezifisch gültigen Sicherheitsvorschriften wird vorausgesetzt.

Bei Fragen zu den Leuchten ist der Leuchtenhersteller unter www.photinus-lighting.at oder office@photinus-lighting.at zu kontaktieren. Für weitere Informationen oder bei Fragen zum BaseX®-Ground Support wenden Sie sich bitte an den entsprechenden BaseX®-Lieferanten oder an die Swiss Block AG unter info@swissblock.com.

Stand: Februar 2022

